

28. – 29. September 2017  
**Wie bildet sich eine nachhaltige Wirtschaft?**  
 BNE – ganzheitlich – zukunftsfähig

24. November 2017  
**Landwirtschaft NRW – viel in Bewegung!?**

**Tagungsnummer:** 61  
**Tagungsleitung:**  
 Volker Rotthauwe, *Ev. Akademie Villigst*  
**Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):**  
 Ulrike Pietsch, Evangelische Akademie Villigst  
 Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte  
 Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318  
 E-Mail: [ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de)  
[www.akademie-villigst.de](http://www.akademie-villigst.de)  
**Tagungskosten pro Person:** 30,00 € / erm. 20,00 €  
 Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahren, Bezieher\*innen von ALG I oder ALG II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.  
**Anmeldung:**  
 Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de/das-institut](http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut)  
**Tagungsort:**  
 Ev. Tagungsstätte Haus Villigst  
 Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte  
 Tel. 02304/755-0  
**Internet:**  
 Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/)



Evangelische Kirche von Westfalen

## Zukunft der Ländlichen Räume

### Ansätze für innovative Regionen

12. Juli 2017



Titelbild: ©Volker Jeck



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

## Zukunft der Ländlichen Räume Ansätze für innovative Regionen

Die ländlichen Räume in Nordrhein-Westfalen sind vielfältiger Natur. Wir finden stabile ländliche Städte und Gemeinden und wachsende Kommunen vor, so zeigen es Studien. Es gibt Kommunen, die mit einer geringeren Entwicklungsdynamik sowie dem demographischen Wandel und einer schrumpfenden Bevölkerungszahl umzugehen haben. Es wird also unterschiedliche Wege und Strategien geben müssen, um u. a. die Infrastruktur in den Regionen, die Mobilität der Menschen und die medizinische Versorgung sicherzustellen. Die Ausgangslage ist gut: Die ländlichen Räume in NRW haben ihre eigenen Identitäten und sie haben ihre eigenen, zum Teil noch verdeckten Entwicklungspotentiale. Unsere Veranstaltung soll dazu dienen, nach einer Einführung über den Zustand der ländlichen Räume in Nordrhein-Westfalen, diese Potentiale zu kennzeichnen und ihre Umsetzung zu beraten. Hier sind neue Ideen, also Innovationen ökologischer, ökonomischer und sozialer Art angesagt. Dazu werden die Akteure und verschiedene Organisationen ihre Vorstellungen für die Zukunft der ländlichen Räume präsentieren. Vielversprechende, praxisnahe Ansätze sind die Digitalisierung ländlicher Räume, das aktive Engagement von Hochschulen für Dörfer und Regionen, neue unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategien der Landwirtschaft sowie der Naturschutz als Motor einer nachhaltigen Entwicklung naturgeprägter Regionen. Abschließend wollen wir dann mit den Fachleuten und den Akteuren diskutieren, in welchen Handlungsfeldern und mit welchen Instrumenten die Dorf- bzw. Landentwicklung in NRW unterstützt werden kann.

Dazu laden herzlich ein:

**Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron,**

*Beirat ZeLE, Düsseldorf*

**Dr. Peter Markus,**

*Gruppenleiter Ländliche Räume/MKULNV, Düsseldorf*

**Volker Rotthauwe,**

*Ev. Akademie Villigst/Institut für Kirche und Gesellschaft, Schwerte*

**Dr. Michael Schaloske,**

*Zentrum für ländliche Entwicklung/MKULNV, Düsseldorf*

Mittwoch, 12. Juli 2017

Programm

9.45 Uhr	<b>Begrüßung</b> Volker Rotthauwe, <i>Ev. Akademie Villigst im Institut für Kirche und Gesellschaft, Schwerte</i> Dr. Peter Markus, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV) NRW, Düsseldorf <b>Einführung in das Thema</b> Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron, <i>Vorsitzende Beirat Zentrum für Ländliche Entwicklung (ZeLE), Düsseldorf</i>
10.15 Uhr	<b>Innovative Ländliche Räume – Strategien, Handlungsansätze, gute Beispiele</b> Prof. Dr. Rainer Danielczyk, <i>Akademie für Raumforschung Leibnitz-Universität, Hannover</i>
11.00 Uhr	Stehkaffee
11.15 Uhr	<b>Zukunft gestalten: welchen Beitrag leisten die Akteure der Ländlichen Räume?</b> Regina Schauten, <i>Präsidium Rheinischer LandFrauenVerband, Düsseldorf</i> Ulrich Oskamp, <i>Katholische Landvolkbewegung (KLB), Münster</i> Jens Eichner, <i>Leiter Kreis- und Regionalentwicklung Oberbergischer Kreis</i> Kathrin Agethen, <i>Ring der Landjugend, Lüdinghausen (ang.)</i> anschließend Diskussion
12.15 Uhr	Mittagessen

Programm

13.15 Uhr	<b>Innovationen für lebendige, zukunftsfähige Räume</b> Themenvorstellung durch kurze Einführungen <b>Vernetztes Dorf – Cognitive Village Digitalisierung zur Förderung von Dorfgemeinschaften</b> Dana Kurz, <i>Stadtplanung und Planungsgeschichte Universität Siegen</i> <b>Gesellschaftliches Engagement der Hochschule – Third Mission: Junge Menschen und Experten geben Impulse und Innovationen für die Ländlichen Räume</b> Prof. Dr. Rolf Becker, <i>Hochschule Rhein-Waal, Kamp-Lintfort</i> <b>Unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategien für die Land(Wirt)schaft</b> Dr. Beate Bajorat, <i>Verband der Landwirtschaftskammern (VLK), Berlin</i> <b>Reallabore fördern die nachhaltige Entwicklung Ländlicher Räume – das Projekt Wissensdialog Nordschwarzwald</b> Dr. Regina Rhodius, <i>Universität Freiburg</i>
15.30 Uhr	Kaffee
15.45 Uhr	<b>Zukunft der Dörfer und der Regionen in NRW: Möglichkeiten und Grenzen</b> Diskussion mit ReferentInnen und Akteuren
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung